

Vorrede des englischen Herausgebers.

Wie die folgende Vorrede angiebt, ward dieß Werk während körperlicher Unpäßlichkeit geschrieben; und beendigt ward es gerade, als den Verfasser seine letzte Krankheit befiel. Hätte er länger gelebt, so würde er wahrſcheinlich Manches zugeſetzt und verändert haben. Der Herausgeber hält ſich nicht für be- rechtigt, etwas anderes zu thun, als dem Pu- blicum eine getreue Copie mitzutheilen, indem er nur einige Auslassungen und einige Verän- derungen in Worten vorgenommen hat. Die Charaktere der Personen des Dialogs ſollten wenigstens größtentheils ideell ſeyn, und als ſolche ſollte ſie der Leſer anſehen, welcher über- dieß die eingeführten Begebenheiten, eben ſo wie die Personen, als lediglich untergeordnet

und dem Zwecke der Gefühle und Lehren dienend betrachten wird. Die Dedication *) rührt, wie wir besonders bemerken, vom Verfasser selbst her und ward von ihm dictirt, da er vermöge eines Schlagflusses nur mit äußerster Anstrengung schreiben konnte, obgleich seine geistigen Kräfte in auffallender Weise ungeschwächt und helle erhalten waren.

London, am 6. Jan. 1830.

John Davy.

*) Das englische Original ist Thomas Poole Esq., von Nether Stowey, gewidmet.

Anmerk. d. Uebers.